



Kiel, 1. September 2016

Nr. 207 /2016

Martin Habersaat:

Unsere Schulen sind gut auf das neue Schuljahr vorbereitet

Zur Pressekonferenz von Bildungsministerin Britta Ernst anlässlich des Schuljahresbeginns erklärt der bildungspolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Martin Habersaat:

Selten sind unsere Schulen so gut vorbereitet in ein neues Schuljahr gestartet wie 2016. Wir haben durch neue Lehrerstellen dafür gesorgt, dass auch für junge Flüchtlinge ihr Anspruch auf Bildung sichergestellt ist, obwohl erstmals der demographische Rückgang der Schülerzahlen durch die Flüchtlinge ausgeglichen wird. Die Verbesserung der Unterrichtsversorgung wird auch in der nächsten Legislaturperiode das wichtigste Ziel der Küstenkoalition sein. Dass die politische Konkurrenz ihre Zahlenangebote ständig erhöht, freut uns; angesichts des Handelns der letzten CDU/FDP-Landesregierung erlauben wir uns jedoch höfliche Skepsis.

Die Kernaufgabe der Schulen, Kinder mit Förderbedarf inklusiv zu unterrichten, wird durch die Schulassistentinnen und -assistenten erfolgreich begleitet. Die Bedenkenträger haben auch hier Unrecht gehabt.

Das Drei-Wege-Modell zum Abitur hat sich bewährt: Gymnasien, Gemeinschaftsschulen und Berufliche Gymnasien arbeiten zusammen, um mehr junge Menschen zur Studienreife zu führen. Und selbstverständlich kann, will und soll nicht jeder studieren; deshalb ist der Übergang von der Schule in die berufliche Ausbildung auch künftig ein Schwerpunkt unserer Bildungspolitik. Pläne der CDU, jungen Menschen die Chance auf das Abitur zu nehmen, lehnen wir jedoch strikt ab – wir wollen eine gerechte Bildungspolitik.

Wir wünschen den Schülerinnen und Schülern, den Lehrerinnen und Lehrern, den Eltern und allen, die an unseren Schulen tätig sind, ein erfolgreiches Schuljahr 2016/17.

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Petra Bräutigam

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de

